

- 293 Editorial**
- Leitartikel**
- 295** Munte/Hoppenthaller: Sparen – aber sinnvoll
- Titelthema**
- 296** Land: Aktuelle Aspekte der Lebendorganspende
- 298** Eisenreich/Bösebeck: Organspende in Bayern – Neue Konzepte und internationale Kooperationen
- 300** Zimmermann/Bender/Eckstein: Rechtliche Rahmenbedingungen der autologen Hämotherapie – Teil I
- KVB informiert**
- 304** Eulitz: Geteilte Meinungen bei der Vertreterversammlung
- 306** Anschütz: Rahmen mit viel Spielraum – Einsatzzentralen und Bereitschaftsdienstordnung kritisch hinterfragt
- 307** Eulitz: Bunter Bilderbogen ärztlicher Kompetenz
- 308** Eulitz: Kein Geld für neue Wege? – Diskussion über bessere Versorgung geriatrischer Patienten
- 309** Eulitz: Besuch aus Moldawien
- KVB und BLÄK informieren**
- 310** Eulitz/Nedbal: Von Medien, Medizin und dem richtigen Zusammenspiel
- Glosse**
- 311** „Voltaren? Kann ich Ihnen so nicht sagen ...“
- Surftipps**
- 312** Batschkus: Qualitätskontrolle im Internet
- 313 Preise/Ausschreibungen**
- BLÄK informiert**
- 314** Substitutionstherapie Opiatabhängiger gemäß 15. BtMAndV: „Suchttherapeutische Qualifikation“
- 314** Ausbildung zur Arzthelferin – Wichtige Einstellungstipps
- Fortbildung**
- 309** KVB-Seminare – Programm Juni/Juli 2002
- 315** Fortbildungsveranstaltungen
- 326** Aktuelle Seminare der Bayerischen Landesärztekammer
- Kreuzworträtsel**
- 330** Auflösung aus Heft 5/2002
- BLÄK amtliches**
- 331** Satzung für den Ärztlichen Bezirksverband Oberbayern
- 333** Satzung für den Ärztlichen Bezirksverband Oberfranken
- 335** Satzung für den Ärztlichen Bezirksverband Oberpfalz
- 337** Satzung für den Ärztlichen Bezirksverband Schwaben
- 339** Informationen zum Substitutionsregister gemäß § 5 a Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung (BtMVV)
- 339** Landesärzte nach § 62 Sozialgesetzbuch (SGB) – Neuntes Buch
- Schnell informiert**
- 340** Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 4/2002, Seite 185
- Leserbefragung**
- 341** Ihre Meinung zählt!
- 342 Personalien**
- 343 Sicherer verordnen**
- 2. US Schnell informiert**

Titelbild: Herzleuchten, Però 1998, Zyklus und Wanderausstellung „Von Herz zu Herz – Organspende rettet Leben!“, www.pero-art.de

„Bayerisches Ärzteblatt“

Inhaber und Verleger: Bayerische Landesärztekammer (Körperschaft des öffentlichen Rechts); Präsident: Dr. med. H. Hellmut Koch

Herausgeber: Dr. med. H. Hellmut Koch, Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) und Dr. med. Axel Munte, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)

Redaktion: Dagmar Nedbal (BLÄK – verantwortlich); Dr. med. Enzo Amarotico (BLÄK), Martin Eulitz (KVB)

CvD: Marianne Zadach (BLÄK)

Redaktionsbüro und Pressestelle der BLÄK: Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Telefon (0 89) 41 47-2 74, Fax (0 89) 41 47-2 02
E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

Pressestelle der KVB: Arabellastraße 30, 81925 München, Telefon (0 89) 9 20 96-1 92, Fax (0 89) 9 20 96-1 95;
E-Mail: presse@kvb.de

Die Zeitschrift erscheint monatlich.

Bezugspreis monatlich 3,- € einschließlich Postzeitungsgebühr und Mehrwertsteuer. Postbank Nr. 5252-802, BLZ 700 100 80, Bayerische Landesärztekammer (Abt. „Bayerisches Ärzteblatt“). Für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigenverwaltung: Kirchheim Verlag + Co. GmbH, Kaiserstraße 41, 55116 Mainz, Telefon (0 61 31) 9 60 70-34, Fax (0 61 31) 9 60 70-80; Ruth Tänni (verantwortlich); Anzeigenleitung: Andreas Görner.

Druck: Zauner Druck und Verlags GmbH, Nikolaus-Otto-Straße 2, 85221 Dachau.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, Vervielfältigung und Mikrofotografie sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten.

Amtliche Veröffentlichungen der Bayerischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns als Herausgeber des Bayerischen Ärzteblattes sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Die mit BLÄK oder KVB gekennzeichneten Berichte oder Kommentare sind redaktionseigene Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Redaktion. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion wider. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt nur, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beiliegt.

Das „Bayerische Ärzteblatt“ wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

ISSN 0005-7126